

Guido Grasekamp
Binäre Codierung und
das System der Krankenbehandlung
Eine systemtheoretische und philosophische Untersuchung

430 S. · Broschiert · € 39,90
ISBN 978-3-95832-126-7

Der in der neueren, von Niklas Luhmann geprägten Systemtheorie zentrale Begriff der binären Codierung wird zurzeit besonders im Medizinsystem reflektiert. Luhmann selbst hat letzterem kaum Aufmerksamkeit gewidmet, deutet aber eine irritierende Vertauschung der beiden Werte der binären Codierung krank/gesund an, die das ›System der Krankenbehandlung‹ in eine strukturelle Schiefelage geraten lässt.

Das vorliegende Buch geht dem Begriff der binären Codierung im Werk Luhmanns nach, rekonstruiert ihn und überprüft ihn an ausgewählten Funktionssystemen, um so zu einer differenzierten Auseinandersetzung mit der thematisierten Werteverkehrung zu gelangen. Dabei werden der Funktionsbegriff sowie das von Luhmann konstatierte Reflexionsdefizit im System der Krankenbehandlung kritisiert. Der stark simplifizierende Umgang mit dessen binärer Codierung führt in diesem Zusammenhang zu auffälligen Inkonsistenzen, die es aufzuschlüsseln gilt.

Die Analyse verdeutlicht, dass hier das Instrumentarium der Systemtheorie an eine Grenze stößt. Es muss um eine logische Begriffsphilosophie ergänzt werden, die sich selbst als platonische Dialektik ausweist.

Guido Grasekamp ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Praxisreferent am Fachbereich Gesundheitswesen der Katholischen Hochschule NRW in Köln. Er studierte Philosophie, Logik und Wissenschaftstheorie an der Universität Leipzig sowie Pflegewissenschaft und Pflegemanagement an der Katholischen Hochschule NRW.